



Übungsblätter gibt es unter <https://www.tu-braunschweig.de/theophys/edu/sose13/rm213>.

31. Fouriertransformation

- (a) Fouriertransformieren Sie die folgende Funktion

$$f(t) = e^{-2t^2-3t-4}$$

Hinweis: Führen Sie eine quadratische Ergänzung durch. Überlegen Sie anschließend, wie man mithilfe des Cauchy'schen Integralsatzes das Integral auf ein leichter zu lösendes reelles Integral zurückführen kann.

- (b) Fouriertransformieren Sie die folgenden Funktionen:

$$a(t) = \frac{df(t)}{dt} \quad b(t) = \frac{d^2f(t)}{dt^2} \quad c(t) = \int_{-\infty}^t f(t')dt'$$

Wobei die Funktionen $a(t)$, $b(t)$, $c(t)$ und $f(t)$ für $|t| \rightarrow \infty$ verschwinden. Drücken Sie die Fouriertransformierten von $a(t)$, $b(t)$ und $c(t)$ als Funktion von $\tilde{f}(\omega)$ aus.

32. Fourier-Transformation und Faltungstheorem

- (a) Experimentell gemessene Daten $f_{\text{Exp}}(x)$ sind häufig verbreitert/verfälscht durch die Auflösung $g_{\text{Mess}}(x)$ der verwendeten Messinstrumente. $f_{\text{Exp}}(x)$ ergibt sich als Faltung der realen Messdaten $f_{\text{Real}}(x)$ mit der Auflösung der Apparatur $g_{\text{Mess}}(x)$:

$$f_{\text{Exp}}(x) = (f_{\text{Real}} * g_{\text{Mess}})(x) = \int_{-\infty}^{\infty} f_{\text{Real}}(y)g_{\text{Mess}}(x - y) dy.$$

Erklären Sie, wie man mithilfe der gemessenen Daten $f_{\text{Exp}}(x)$ und Kenntnis der Auflösung der Apparatur $g_{\text{Mess}}(x)$ unter Verwendung von Fouriertransformation und Faltungstheorem Rückschlüsse auf die tatsächlichen Daten $f_{\text{Real}}(x)$ machen kann.

- (b) Wie wirkt sich ein Tiefpassfilter auf ein Signal aus, welches mit einer hochfrequenten Störung überlagert ist? Gegeben seien:

$$f_{\text{Signal}}(t) = \cos(\omega_0 t) + \frac{1}{2} \cos(2\omega_0 t)$$

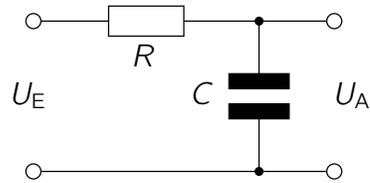
$$\tilde{g}_{\text{Filter}}(\omega) = \begin{cases} (1 - |\omega|/a) & \text{wenn } |\omega| \leq a \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}$$

Berechnen Sie $f_{\text{Gefiltert}}(t) = (f_{\text{Signal}} * g_{\text{Filter}})(t)$, indem Sie f_{Signal} in den Fourierraum transformieren und das Faltungstheorem anwenden. Skizzieren Sie $\tilde{f}_{\text{Signal}}(\omega)$ und $\tilde{g}_{\text{Filter}}(\omega)$. Plotten Sie zusätzlich $f_{\text{Signal}}(t)$ und $f_{\text{Gefiltert}}(t)$ für die Fälle $a_1 = \frac{1}{2}$, $a_2 = \frac{3}{2}$, $a_3 = 3$ und $\omega_0 = 1$. Erklären Sie die Resultate.

Bitte wenden! →

33. Tiefpass-Filter

In der folgenden Abbildung ist der einfachste Fall eines Tiefpassfilters skizziert.



- Bestimmen Sie die Differentialgleichung der Ausgangsspannung $U_A(t)$ für eine angelegte Eingangsspannung $U_E(t)$ ohne Belastung von $U_A(t)$.
- Lösen Sie die DGL für den Fall, dass die Eingangsspannung U_E zur Zeit $t = 0$ sprunghaft eingeschaltet wird. Verwenden Sie dazu die Laplace-Transformation \mathcal{L} , d. h. wenden Sie die Laplace-Transformation auf die DGL an, lösen Sie die erhaltene Gleichung nach $\tilde{U}_A(z) = \mathcal{L}(U_A(t))$ auf und bestimmen Sie die Lösung durch Laplace-Rücktransformation $\mathcal{L}^{-1}(\tilde{U}_A(z))$.